



## Pressemitteilung

### **„Health5G.net“: Bund fördert Landkreis Göttingen bei 5G-Projekt Neuer Mobilfunkstandard soll zur Patientenversorgung genutzt werden**

- Ein Pionierprojekt zur Einführung der Breitbandtechnologie 5G soll im Landkreis Göttingen umgesetzt werden. Ein Antrag auf Konzeptförderung für „Innovative Patientenversorgung durch 5G (Health5G.net)“ wurde durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur bewilligt. Die Übergabe des Förderbescheides erfolgt am heutigen 19.12.2019 durch Bundesminister Andreas Scheuer in Berlin. Die Fördersumme beträgt 100.000 Euro.

- Für den Landkreis Göttingen und die am Projekt beteiligten Partner nahmen Landrat Bernhard Reuter und Dr. Jochen Kuhl vom Vorstand der Südniedersachsen-Stiftung den Förderbescheid entgegen. „Ein wichtiger Erfolg für den Landkreis Göttingen“, kommentiert Landrat Reuter. Die digitale Infrastruktur habe für den Landkreis hohe Priorität. „Nun können wir zeigen, was alles möglich ist und wie die Menschen gerade im ländlichen Raum davon profitieren. Das ist unsere Chance, beim nächsten Mobilfunkstandard ganz vorne mit dabei zu sein“, so Landrat Reuter. 5G sei eine Schlüsseltechnologie für wie wirtschaftliche Entwicklung der Region, ergänzt Dr. Kuhl. „Wir nutzen bestehende Kompetenzcluster im Bereich Medizin und stärken den Standort im internationalen Wettbewerb“, fasst er zusammen.

- Die Konzeptförderung ist die erste Stufe des 5G-Innovationsprogramms des Bundes. Sie dient dazu, Projektideen für Anwendungen des neuen Mobilfunkstandards in ausgewählten Landkreisen und Städten zu ermitteln. Besonders herausragende Konzepte erhalten in einer zweiten Stufe eine Umsetzungsförderung durch den Bund.

Die Projektidee aus dem Landkreis Göttingen, das „Health5G.net“, dient der Entwicklung neuer Modelle der Patientenversorgung auf Basis von Datenübertragung mit hohen Bandbreiten und in Echtzeit. Geplant ist der Aufbau von Testfeldern für die Nutzung von 5G am Campus der Universitätsmedizin Göttingen (UMG) und auf dem Firmengelände des Medizintechnikunternehmens Ottobock in Duderstadt. So sollen an der UMG sogenannte smarte Patientenbetten erprobt werden, die mittels Sensorik die Überwachung von

**Landkreis Göttingen**  
Reinhäuser Landstraße 4  
37083 Göttingen

**Stabsstelle Strategische Steuerung  
und Kommunikation**  
Pressestelle

**Zuständig:**  
Ulrich Lottmann (Pressesprecher)

**E-Mail:**  
Lottmann@landkreisgoettingen.de

**Telefon:**  
0551 525-9100

Patienten verbessern und bei Bedarf unmittelbar Maßnahmen auslösen. Bei der Firma Ottobock ist der mobile Einsatz bei Orthesen und Prothesen geplant. 5G ermöglicht hier eine kontinuierliche Sensorik und Steuerung der Aktoren von Prothesen und Orthesen und bietet so eine maximale Unterstützung der Patienten bei Akutversorgung, Rehabilitation, im privaten Umfeld und im Berufsleben. Wissenschaftlich begleitet wird die Umsetzung durch die Gesellschaft für wissenschaftliche Datenverarbeitung GWDG.

Das Projekt „Health5G.net“ soll es renommierten und international agierenden Akteuren in der Medizintechnik im Landkreis Göttingen wie UMG und Ottobock ermöglichen, die nächste Entwicklungsstufe in der Telemedizin zu erreichen. Dadurch wird eine Maximalversorgung der Menschen auch im ländlichen Raum möglich. Das ist für den Landkreis Göttingen von großer Bedeutung und war ein Faktor für den erfolgreichen Antrag auf Konzeptförderung. Ein weiterer Faktor waren die bestehenden Netzwerke und die enge Kooperation einer Vielzahl von Akteuren in der Region. So hat der Landkreis Göttingen als Antragsteller insbesondere mit der SüdniedersachsenStiftung eng zusammengearbeitet. Sie hat den Förderantrag mit initiiert und die inhaltliche Ausgestaltung durch UMG, Ottobock und GWDG koordiniert. Wichtig war zudem die Rückendeckung durch die Stadt Göttingen, die Stadt Duderstadt und die Universität Göttingen. Sie haben schriftlich ihre Unterstützung des Projekts deutlich gemacht. Aufgrund der regionalen Bedeutung hat das Amt für regionale Landesentwicklung Braunschweig den Antrag begleitet und über das Projektbüro Südniedersachsen fördertechnische Expertise eingebracht. Dabei ist ein südniedersächsischer Doppelerfolg zu verzeichnen: Auch der Landkreis Northeim wird bei der Konzepterstellung für ein 5G-Projekt gefördert.